

I.

Bericht

über Stand und Gang des Vereinslebens

vom 18. April 1884 bis dahin 1886,

im 49. und 50. Jahre seit Gründung des Vereins.

A. Die äusseren und inneren Angelegenheiten des Vereins.

Während der XXXI. Jahresbericht des Vereins für Naturkunde mit der Mittheilung beginnen konnte, dass das langerstrebte Ziel, die Sammlungen des Vereins mit denen des Museums zu vereinigen, erreicht sei, so hat der vorliegende XXXII. und XXXIII. Bericht an seiner Spitze davon Akt zu nehmen, dass seit dem Juni 1884 sich nun auch die Bibliothek des Vereins in dem Königl. naturhistorischen Museum befindet und dass er seine Sitzungen von dem genannten Termin ab daselbst hält. Einige durch die Uebersiedelung in das neue Lokal nothwendige Neuanschaffungen haben dasselbe für die Vereinszwecke sehr geeignet gemacht und der gute Besuch der Sitzungen hat bewiesen, dass sich die Vereinsmitglieder in den neuen aus Sitzungs- und Bibliothekszimmer bestehenden Räumen heimisch fühlen.

Auch ist es möglich gewesen, die neuen Versammlungsräume bereits von der Strasse aus kenntlich zu machen durch Anbringung einer Gedenktafel für Papin an ihrer Aussenwand. Da auf dem früheren Hofraum des jetzigen naturhistorischen Museums, gerade da, wo jetzt der Steinweg daran

vorüberführt, Papin die ersten gelungenen Versuche mit einer grösseren Dampfmaschine angestellt hat, so richtete der Verein für Naturkunde an den Architekten- und Ingenieurverein, den Bezirksverein deutscher Ingenieure, den Verein zur Revision und Ueberwachung von Dampfkesseln, den Handels- und Gewerbeverein, den Verein für hessische Geschichte und Landeskunde, den kaufmännischen Verein und den Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung dahier das Ersuchen, sich an den Kosten einer daselbst anzubringenden Gedenktafel für diese bedeutungsvolle Thatsache zu beteiligen. Die sämtlichen Vereine gingen in ebenso bereitwilliger, wie dankenswerter Weise darauf ein, und so konnte im Herbst 1884 die Tafel angebracht werden.

Die beiden Generalversammlungen im April 1885 und 1886 waren besonders wichtig, die erstere, weil sie die neuen Statuten zu beraten hatte, die letztere, weil sie die 50. des Vereines war. Jene wurde am 19. April des genannten Jahres abgehalten und genehmigte den ihr vorgelegten Entwurf der veränderten Statuten, welcher sich soweit möglich den erprobten alten anschloss; diese gab Gelegenheit zu einer in erfreulichster Weise verlaufenen Feier.

Der Vorstand hatte gewünscht, das fünfzigjährige Bestehen des Vereins vor allem durch eine demselben darzubringende Festschrift, zu der seine Mitglieder die Beiträge liefern sollten, zu feiern. Da die Herstellung einer solchen seine Geldmittel weit überstiegen haben würde, so wandte er sich mit der Bitte um entsprechende Bewilligungen an den Herrn Kultusminister, an die Landstände des Regierungsbezirkes Cassel und an den Magistrat der Stadt Cassel und hatte die grosse Freude, diese 3 Gesuche bewilligt und so einen Betrag von 1200 Mark zur Verfügung zu sehen, welcher zunächst in finanzieller Hinsicht die Herausgabe der Festschrift ermöglichte. Ebensowenig vergeblich war die nunmehr erlassene Bitte an seine Mitglieder um Beiträge und so war es möglich, den stattlichen, inhaltreichen Oktavband der Festschrift mit dem wohlgetroffenen Portrait des einzigen noch lebenden Stifters des Vereins, des Professors *Philippi* in Santiago, rechtzeitig fertig zu stellen*).

Die Feier selbst fand in den Sälen des Lesemuseums am 18. April Abends 6 Uhr statt. Nachdem der zeitige Direktor die Versammlung begrüsst hatte, überreichte er den

*) Soweit der Vorrat reicht, können noch Exemplare der Festschrift abgegeben werden, an Mitglieder zum Preise von 2 Mark, an Nichtmitglieder zu demjenigen von 4 Mark.

zu diesem festlichen Tage ernannten Ehrenmitgliedern, des Herrn Oberpräsidenten Staatsminister Grafen zu *Eulenburg* Excellenz, dem Herrn Landesdirektor von *Hundelshausen*, dem Herrn Geheimen Regierungsrate *Wendelstadt* und dem Herrn Sanitätsrate Dr. *Eisenach*, welchem letztgenannten leider seine Gesundheit dem Feste beizuwohnen nicht erlaubte, die für sie ausgestellten Diplome, theilte beziehungsweise die Ernennung mit und nahm alsdann im Namen des Vereins die Glückwünsche der *Stadt Cassel*, des *Vereines für hessische Geschichte und Landeskunde*, des *landwirthschaftlichen Centralvereins*, des *Vereines zur Beförderung der Fischzucht*, des *Vereines für naturwissenschaftliche Unterhaltung*, sämmtlich zu Cassel, und der *naturforschenden Gesellschaft zu Danzig*, überbracht durch die Vertreter dieser Vereine, entgegen. Darauf gab der stellvertretende Direktor einen Ueberblick über die eingelaufenen Gratulationsschreiben, welche die Zahl von 92 (einschl. 22 Telegramme) erreichten, den Schluss dieses Theils der Feier bildete die von dem Direktor geschilderte Geschichte der Naturwissenschaft, und damit auch des Vereines, in Cassel.

Bei dem folgenden Festmahl galt der erste Toast dem Kaiser, der zweite den Gästen, welchen der Herr Oberpräsident mit einem Hoch auf den Verein beantwortete. Sodann liess Dr. *Bail* aus Danzig die naturwissenschaftliche Anregung leben; aber auch ein Hoch auf den Vorstand und ein besonderes auf den ersten Geschäftsführer des Vereines, dessen Gesundheitszustand ihm an der Feier teilzunehmen nicht erlaubte, fehlte nicht.

Als Vorstand fungierten in den verflossenen beiden Jahren: als Direktoren Dr. *Gerland* und Herr Oberstaatsanwalt *Bartels*, als Geschäftsführer Herr Dr. *Ackermann* und Herr Intendantursecretär *König*, als Bibliothekar Herr Dr. *Kessler* und Herr *Kathariner*, als Rechnungsführer in 1884 Herr Creditvereinsdirektor *Diehls*, in 1885 Herr *König*. Als weiteres Vorstandsmitglied war 1885 Herr Amtsgerichtsrat *Knatz* gewählt worden. Gegen Ende 1885 legte Herr *König* sein Amt aus Gesundheitsrücksichten nieder, und übernahm Herr *Bartels* die Kasse bis zum Schluss des Jahres.

Die Sitzungen fanden in gewohnter Weise am zweiten Montag in jedem Monate, mit Ausnahme des Juli statt; sie wurden in beiden Jahren von durchschnittlich 15 Mitgliedern besucht. Im Oktober 1884 vereinigte sich der Verein zu einer besonderen Sitzung, in der Herr *Jehring* eine Anzahl lebender ausländischer Tiere vorführte. Die am

18. April 1885 und 10. Mai 1886 gehaltenen Generalversammlungen nahmen den Jahresbericht entgegen.

Glückwunschsreiben und Adressen erliess der Verein an den Verein für hessische Geschichte und Landeskunde zum 50jährigen Stiftungsfeste, an den Verein für Naturkunde zu Offenbach und an den Verein für Erdkunde in Dresden und den zu Leipzig zur Feier des 25jährigen Bestehens.

B. Personalbestand und Chronik des Vereins.

Durch den Tod verlor der Verein:

1) Am 13. December 1884 Herrn Kaufmann Julius Heydenreich, 57 Jahre alt, wirkliches Mitglied seit 10. Mai 1875.

2) Am 21. Juli 1884 Herrn Dr. Ludwig Schotten, Geh. Medicinalrat.

Ludwig Friedrich Theodor Schotten wurde am 28. Juli 1819 zu Fulda als Sohn des damaligen Obergerichtsrates, späteren Geheimen Justizrates Ferdinand Schotten geboren. Da seine Eltern, während er noch in jugendlichem Alter stand, nach Cassel übersiedelten, besuchte er von Michaelis 1828 das Lyceum Fridericianum daselbst, welche Anstalt er zu Ostern 1838 nach erlangtem Zeugnis der Reife verliess, um sich dem Studium der Medicin zu widmen. Er studierte zunächst in Marburg, sodann von Ostern 1839 bis dahin 1841 in Göttingen, um dann wieder nach Marburg zurückzukehren. Nachdem er daselbst zum Doctor der Medicin auf Grund einer Dissertation „De Atropini effectu“ promoviert worden war, trat er 1843 an der dortigen medicinischen Klinik unter Heusinger als Hülfсарzt ein. In demselben Jahre legte er vor dem Obermedicinalcolleg zu Cassel sein Staatsexamen ab und wurde im Juni 1844 zur ärztlichen Praxis zugelassen. Nach vorübergehender Versehung der Stelle eines Theaterarztes im Jahre 1850 erhielt er am 9. August dieses Jahres die Stellung eines kurfürstlichen Hofmedicus und 1854 die weitere eines Hoftheaterarztes, welche letztere er vier Jahre begleitete. Im Juni 1860 zum Mitglied des Obermedicinalcollegs ernannt, erhielt er im Juni 1862 den Titel eines Hofrates, am 5. Juli 1866, bereits unter der Verwaltung des Oberpräsidenten von Möller, den weitem eines Obermedicinalrates, 1879 den eines Geheimen Medicinalrates.

Ueber 20 Jahre lang, bis zum Jahre 1878, leitete er die von ihm begründete „Augenheilanstalt“ in der städtischen

Kasernie und war in hervorragender Weise als Augenoperateur thätig. Ebenso war er an der Gründung des Kinderhospitals beteiligt, nicht minder an der Fortführung der segensreichen Anstalt, deren ärztliche Leitung er Jahre lang in Gemeinschaft mit Dr. Kolbe führte. Das Kriegsjahr 1870 sah ihn als Direktor des in der Kriegsschule errichteten Reservelazareths thätig. Ausser seiner Dissertation hat er die folgenden Schriften verfasst:

1. Ueber „Intermittens quotidiana“ (Wochenschrift für die ges. Heilkunde).
2. Zur Casuistik der chronischen Nicotivergiftung (Archiv für pathol. Anatomie).
3. Heilung einer Spontanluxation des Oberschenkels (in demselben Archiv).
4. Eine Bleivergiftung (in demselben).

Schotten war eifriger Freimaurer und soll auf maurerischem Gebiete auch in hervorragender Weise schriftstellerisch gewirkt haben. Seit 1877 war er Meister vom Stuhle in der Loge in Cassel. Dem Verein für Naturkunde gehörte er seit dem 5. April 1865 an.

3) Am 23. August 1884 den Verlagsbuchhändler Theodor Fisher.

Theodor Georg Victor Fisher wurde als Sohn des aus Peatersham bei London stammenden Sprachlehrers Charles Fisher am 12. November 1808 in Cassel geboren. Er besuchte bis zu seinem 14. Jahre die damalige Bürgerschule und absolvierte dann eine fünfjährige Lehrzeit in der früheren Luckhardt'schen Buchhandlung. Von dort ging er auf ein Jahr in die Kesselring'sche Buchhandlung in Hildburghausen und trat alsdann in die jetzt erloschene Verlagsbuchhandlung von Chr. C. Kollmann in Leipzig, wo er bis zum Jahre 1836 zuletzt als Geschäftsführer und Procurist verblieb. In dieser Stellung entwarf und bearbeitete er den Plan der bekannten Pfennig-Encyclopädie aus „Herr Ch. C. Kollmann“, so heisst es in einem damals am 21. Februar 1834 daraufhin mit der Firma geschlossenen Vertrag, „Eigentümer und Verleger der Pfennig-Encyclopädie oder neuestem elegantem Conversationslexicon etc. etc. hat sich freiwillig entschlossen, Herrn Fisher aus Cassel, da derselbe die Idee des Werkes angegeben, welche sodann von Herrn Kollmann aufgefasst und zur Ausführung gebracht worden, nachdem dasselbe jetzt einen guten Erfolg verspricht, einen Anteil an dem aus dem Verlag desselben hervorgehenden Gewinn zuzugestehen und zwar demselben ein für alle Mal die Summe

von 4000 Thalern zu verwilligen.“ Auch plante Fisher in dieser Zeit die Karlsruher Bibel und war der erste, der den Stahlstich zur Illustration verwandte und zu diesem Behufe den bekannten Stahlstecher Payne aus England kommen liess. Am 6. Mai 1837 wurde er Leipziger Bürger und gründete in dem nämlichen Jahre die jetzige Firma, welche im folgenden Jahre aus Familienrücksichten nach Cassel verlegt wurde. Hier übernahm er zunächst die Krieger'sche Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, gab aber 1842 das Sortimentsgeschäft dem früheren Besitzer wieder zurück und setzte nun den Verlag verbunden mit einer artistischen Anstalt und Buchdruckerei fort. 1854 wurde die letztere verkauft und Fisher behielt allein das Verlagsgeschäft nebst artistischer Anstalt, in welche 1866 sein Sohn Carl als Teilhaber eintrat. Die von der Firma Theodor Fisher veröffentlichten Werke, die ihr längst einen wohlverdienten Weltruf eingebracht haben, waren hauptsächlich naturwissenschaftlichen Inhaltes, und sie war längere Zeit diejenige Anstalt, welche in hervorragender Weise zur Herstellung der für solche notwendigen Tafeln in Farbendruck befähigt war. Namentlich die Werke geologischen und paläontologischen Inhalts, so hauptsächlich die in dem folgenden Nekrolog zu erwähnende Paläontographica, erschienen fast ausschliesslich bei Th. Fischer und es gehören die aus seinem Verlag hervorgegangenen wissenschaftlichen Werke mit Abbildungen, Lehrmittel zum Anschauungsunterricht, Kartenwerke etc. etc. zu dem Bedeutendsten und anerkannt Vorzüglichsten, was auf diesem Gebiete überhaupt hervorgebracht worden ist. Mit rastloser Energie und grossem Scharfblick hat sich Fisher seinem Verlagsgeschäft jederzeit gewidmet und es in unserer, für die Verbindungen eines solchen Geschäftes nicht gerade besondere Vorteile bietenden Stadt zu der Höhe emporgebracht, die es nun seit einer Reihe von Jahren einnimmt. Auch als Bürger genoss er die allgemeinste Achtung, er gehörte circa 17 Jahre dem Vorstand der Oberneustädter Kirchengemeinde an. Ein langjähriges Leiden hatte dem sonst so rüstigen Manne schon in den letzten Jahren den rechten Lebens- und Schaffensmuth benommen und wurde Ursache seines Todes. Mitglied des Vereins war Fisher seit 3. April 1840.

4) Am 13. März 1885 den Geheimen Bergrat Professor Dr. Dunker in Marburg.

Wilhelm Bernhard Rudolf Hadrian Dunker war am 21. Februar 1809 in Eschwege geboren. Seine erste wissenschaftliche Ausbildung erhielt er auf dem Gymnasium

in Rinteln, welche Anstalt er jedoch, bevor er sie absolvirt hatte, verliess, um sich in Obernkirchen in der Grafschaft Schaumburg dem praktischen Bergbau zu widmen. Seine theoretischen Studien machte er später in Göttingen. Nach Beendigung derselben wurde er als Lehrer an der damaligen höheren Gewerbeschule in Cassel angestellt, in welcher Stellung er 17 Jahre wirkte. 1854 zum Direktor des mineralogischen Cabinets und Professor der Mineralogie an der Universität zu Marburg ernannt, verblieb er, später mit dem Titel eines Geheimen Bergrates, in dieser Stellung bis an sein Lebensende. Dem Vereine für Naturkunde gehörte er fast seit seiner Gründung, nämlich seit dem 7. August 1836, an.

Rastlos thätig bis fast zum letzten Athemzuge, erfreute er sich einer Verehrung und Beliebtheit wie wenige. Die Schüler der ersten Periode seiner Lehrthätigkeit in Cassel hingen ihm in wahrhaft rührender Zuneigung an; von Nah und Fern versäumte keiner, ihn zu besuchen, wenn sein Weg ihn in die Nähe von Marburg führte; aus allen Gegenden der Erde pflegten sie ihren alten Lehrer und Freund mit Naturalien zu erfreuen. Nicht minder hohe Verehrung und Liebe brachten ihm die Studierenden der Naturwissenschaften an der Universität zu Marburg entgegen; in vertraulichem Kreise derselben war er häufig zu finden, und der regelmässige Besuch seiner Vorlesungen seitens seiner Zuhörer bewies, dass ein inniges Band zwischen ihm und ihnen bestand, welches sich weit hinein in das Berufsleben der einzelnen erstreckte. Stets war er ein treuer Berater und Helfer derer, die Hilfe bei ihm suchten; nie ist Jemand hierbei unbefriedigt von ihm fortgegangen, nie hat ihn Jemand unzufrieden oder mürrisch gesehen, was gerade in den letzten Jahren um so mehr zu bewundern ist, als eine qualvolle Athemnoth eigentlich diesen Zustand hätte hervorrufen müssen. Seine Herzlichkeit war stets dieselbe.

Von seinen zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen mögen hier die folgenden erwähnt werden: Monographie der norddeutschen Wealdenbildung. Braunschweig 1846. — *Mollusca japonica*. Stuttg. 1861. — Die Mollusken von Guinea. Cassel 1853. — Die Meeresconchylien in L. Pfeiffers *Novitates conchologicae*. — Index *Molluscorum maris Japonici*. Cassel 1882. — Anfangs mit H. v. Meyer, später mit A. Zittel gab er die berühmten bei Th. Fischer in Cassel erschienenen *Paläontographica* heraus. — Seine vielen auf die Geognosie Hessens bezüglichen Abhandlungen s. Biblio-

theca Hassiaca im XXXI. Bericht des Vereins unter A. 2. B.

5) Am 23. April 1886 Franz Carl Ehrlich, kaiserlicher Rat und Custos des Museums in Linz, correspondierendes Mitglied des Vereins seit 24. April 1867.

Am 5. Nov. 1808 zu Wels geb., hat der Verstorbene während seines langen thätigen Lebens vorzüglich seinem Heimatland Oberösterreich und dessen Erforschung seine Kräfte gewidmet. Seine Thätigkeit reicht in jene Tage, wo in Österreich das rege Leben der Naturforschung eben in erster Keimung begriffen war. Nachdem durch Erzherzog Johann die Anregung zu einer geologischen Durchforschung der Alpenländer gegeben war, wurde Ehrlich zum Bergcommissar für die geognostische Aufnahme von Österreich und Salzburg ernannt. Und als Haidinger 1850 nach der Gründung der geologischen Reichsanstalt alle disponiblen hervorragenden Kräfte an sich gezogen hatte, um die geologische Aufnahme in den niederösterreichischen Alpen zu beginnen, da war auch Ehrlich mit einem wichtigen Teile der Aufgabe bedacht.

Ehrlich hat ein halbes Hundert Publicationen nachgelassen, die sich dem Inhalte nach auf dem breiten Felde der Durchforschung seines Heimatlandes, die er als Custos des Museums umfassen musste, bewegen. Mit besonderer Vorliebe pflegte er die geologischen Studien.

6) Am 22. Mai 1886. Georg Credé, Hofmaurermeister, 82 Jahr alt, Mitglied des Vereins seit dem 10. März 1873.

Freiwillig traten aus:

- 1) Gerhard Coordes, Lehrer an der höheren Mädchenschule, 15. Juni 1884.
- 2) Jacob Hördemann, Kunstgärtner.
- 3) Dr. Max Lange, praktischer Arzt, 1. Jan. 1885.
- 4) Dr. Moriz Alsberg, praktischer Arzt, 1. Jan. 1885.
- 5) Julius Stamm, Tierarzt, Februar 1885.
- 6) H. Deiss, Lehrer a. d. Vorschule, 1. April 1885.
- 7) Emil Rudolf, Betriebsdirektor an der Gasanstalt, 29 Dec. 1885.
- 8) Wilh. Landgrebe, Regierungsrat a. D., 23. Jan. 1886.

Zum **Ehrenmitgliede** wurde ernannt:

- 1) Staatsminister Graf Botho zu Eulenburg, Excellenz, Ober-Präsident der Provinz Hessen-Nassau, am 18. April 1886.

- 2) Edward von Hundelshausen, Landesdirektor, am 18. April 1886.
- 3) Eduard Wendelstadt, Geheimer Regierungsrat, am 18. April 1886.
- 4) Dr. med. et phil. H. Eisenach, Sanitätsrat in Rotenburg a. d. F., am 18. April 1886.

Als **wirkliche Mitglieder** wurden aufgenommen:

- 1) Dr. Gustav Adolf Lindner, Generalarzt a. D.
- 2) M. Melms, Buchdruckereibesitzer.
- 3) Dr. phil. Hubert Scheck.
- 4) Carl Schorre, Professor und Gymnasialoberlehrer a. D.
- 5) Dr. phil. Hermann Hänlein.

Als **correspondierende Mitglieder** traten ein:

- 1) Dr. Franz Alfermann, Oberstabsarzt in Detmold.
- 2) Hermann Wertz, Oberst z. D.
- 3) G. Seligmann in Coblenz.
- 4) Lange, Bergfaktor in Reden bei Saarbrücken, am 16. Febr. 1885.

II.

Nachweis über den Stand der Vereinskasse.

Kassenbestand am 1. April 1884	700 Mark	47 Pf.
Einnahme vom 1. April 1884 bis 1. April 1885	752	„ 40 „
Summa	1452	„ 87 „
Ausgabe vom 1. April 1884 bis 1. April 1885	1147	„ 01 „
Rest	305	„ 86 „
Einnahme vom 1. April 1885 bis 1. Juli 1886	2118	„ 60 „
Summa	2424	„ 46 „
Ausgabe vom 1. April 1885 bis 1. Juli 1886	2341	„ 61 „
Bleibt Kassenbestand	82	„ 85 „

III.

Verzeichnis der Mitglieder

im Juli 1886.

1) Ehrenmitglieder.

- 1) Frau *Pfeiffer*, Wilhelmine, geb. Jäckel, in Cassel.
- 2) Herr *von Bunsen*, Wilh. Robert, Dr., Professor und wirkl. Geh.-Rat, Excellenz in Heidelberg.
- 3) „ *von Dechen*, Ernst Heinrich Carl, Oberberghauptmann a. D. Wirkl. Geh.-Rat, Excellenz, in Bonn.
- 4) „ *Eisenach*, H., Dr., Sanitätsrat und Kreisphysikus in Rotenburg a. d. F.
- 5) „ *von Ende*, Freiherr, Oberpräsident a. D. in Blasewitz bei Dresden.
- 6) „ *zu Eulenburg*, Graf, Staatsminister, Excellenz, Oberpräsident der Provinz Hessen-Nassau in Cassel.
- 7) „ *Geinitz*, Hans Bruno, Prof. der Mineralogie und Zoologie an der technischen Hochschule und Geh. Hofrat in Dresden.
- 8) „ *v. Hundelshausen*, Edward, Landesdirektor in Cassel.
- 9) „ *Philippi*, Rudolf Amadeus, Dr., Prof. und Direktor in Santiago in Chile.
- 10) „ *vom Rath*, Gerhard, Dr., Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität und Geh. Bergrat in Bonn.
- 11) „ *Weber*, Wilhelm, Professor der Physik an der Universität und Geh.-Rat in Göttingen.
- 12) „ *Weise*, Emil, Oberbürgermeister in Cassel.
- 13) „ *Zirker*, Ferdinand, Dr., Professor der Mineralogie und Geognosie an der Universität und Geh. Bergrat in Leipzig.

2) Correspondierende Mitglieder.

- 1) Herr *Aichhorn*, Dr., Professor, Vorstand des Landesmuseums in Graz.
- 2) „ *Alfermann* Franz, Dr., Oberstabsarzt in Detmold.
- 3) „ *v. Berlepsch*, Hans, Freiherr, in Münden.
- 4) „ *Buchenau*, Franz, Dr., Professor, Realschuldirektor in Bremen.
- 5) „ *Buhse*, Fritz, Bergwerksdirektor in Torre lavega in Spanien.
- 6) „ *Burkhard*, Professor in Bückeburg.
- 7) „ *Canstatt*, Oskar, Redakteur in Worms.
- 8) „ *Caspary*, R., Dr., Professor in Königsberg.
- 9) „ *Claus*, Carl, Dr., Professor und Direktor des zoolog. Institutes, Hofrat in Wien.
- 10) „ *Coester*, Fr. Wilh., Reg.-Rat in Coblenz.
- 11) „ *v. Dankelmann*, Ludw., Freiherr, Hauptmann a. D. in Bamberg.
- 12) „ *Dannenberg*, E., Apothekenbesitzer in Fulda.
- 13) „ *Dunker*, E., Geh. Bergrat in Halle a. S.
- 14) „ *Ebert*, Theodor, Dr., Geologe in Berlin.
- 15) „ *Egeling*, Gustav, Dr., Apothekenbesitzer, Memphis Ten. U. S.
- 16) „ *Eichler*, A. W., Dr., Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens in Berlin.

- 17) Herr *Fick*, Adolf, Dr., Prof. der Physiologie an der Universität zu Würzburg.
- 18) „ *Focke*, W. O., Dr. med. in Bremen.
- 19) „ *Fulda*, Rudolf, Bergwerksbesitzer zu Schmalkalden.
- 20) „ *Geheeb*, Adalbert, Apothekenbesitzer in Geisa.
- 21) „ *Gerland*, Georg, Dr., Prof. der Geographie an der Universität zu Strassburg.
- 22) „ *Gerland*, Wilh., Dr., Fabrikant zu Accrington bei Manchester in England.
- 23) „ *Gies*, Wilh., Dr., Prof. und Gymnasialoberlehrer a. D. zu Fulda.
- 24) „ *Grebe*, Karl Friedr. Aug., Dr., Oberlandforstmeister und Geh. Staatsrat, Direktor der Forstakademie zu Eisenach.
- 25) „ *Grimm*, Julius, Hofphotograph zu Offenburg i. B.
- 26) „ *Guckelberger*, G., Dr., Rentier in Giessenhagen bei Grossalmerode.
- 27) „ *Gundlach*, Johann, Dr., zu Fermina auf Cuba.
- 28) „ *v. Hauer*, Franz, Dr., Hofrat und Intendant des K. K. naturhistorischen Hofmuseums.
- 29) „ *Hebel*, O., Gymnasiallehrer in Corbach.
- 30) „ *v. Heyden*, Lucas Friedr. Jul. Dominicus, Dr., Major z. D., Bockenheim.
- 31) „ *Holland*, Heinrich, Obersteiger auf Habichtswald.
- 32) „ *v. Klipstein*, A., Dr., Professor an der Universität zu Giessen.
- 33) „ *Kopp*, Hermann, Dr., Professor an der Universität und Geh. Hofrat in Heidelberg.
- 34) „ *Krauss*, Theodor, Dr., Redakteur der deutschen landwirthschaftl. Presse in Berlin.
- 35) „ *Kretschmer*, Fr., Bergadjunkt zu Zöptau in Mähren.
- 36) „ *Kupfer*, Otto, Dr., Arzt in Campinas, Prov. St. Paulo, Brasilien.
- 37) „ *Lange*, C. Fr. Rudolf, Bergfaktor in Reden bei Saarbrücken.
- 38) „ *Mühry*, A., Dr., Privatgelehrter in Göttingen.
- 39) „ *Ochsenius*, Carl, Dr., Consul in Marburg.
- 40) „ *Pagenstecher*, Heinrich Alex., jun. Dr., Professor und Direktor des naturhist. Museums in Hamburg.
- 41) „ *v. Pavia*, Dr., Professor zu Porto in Spanien.
- 42) „ *Peck*, Dr., Custos des Museums in Görlitz.
- 43) „ *Pfankuch*, Otto, Bergwerksdirektor a. D. in Berlin.
- 44) „ *Rathke*, Bernhard, Dr., Professor an der Universität zu Marburg.
- 45) „ *v. Renard*, Carl, Wirklicher Staatsrat, Ritter, Professor und Vicepräsident der k. Gesellschaft der Naturforscher zu Moskau.
- 46) „ *Sandberger*, Fridolin, Dr., Prof. an der Universität in Würzburg.
- 47) „ *Scacchi*, Dr., Professor in Neapel.
- 48) „ *Schüssler*, Seminarlehrer in Dillenburg.
- 49) „ *Schwenken*, Berginspector a. D. zu Homberg.
- 50) „ *Seligmann*, G., in Coblenz.
- 51) „ *Senoner*, A., Dr., Bibliothekar an der k. k. geolog. Reichsanstalt zu Wien.
- 52) „ *Sezekorn*, Baurat in Marburg.
- 53) „ *Sievers*, Münzverwalter a. D. in Wehlheiden bei Cassel.
- 54) „ *Simon*, Reallehrer in Elberfeld.
- 55) „ *Stilling*, Jacob, Dr., Prof. a. d. Universität in Strassburg i. E.
- 56) „ *Stricker*, W., Dr. med., in Frankfurt a. M.
- 57) „ *Struck*, Carl, Gymnasiallehrer und Custos des Museums in Ware 1
- 58) „ *Sturm*, J. W., Dr., in Nürnberg.
- 59) „ *Temple*, Rudolf, Assecuranz-Inspektor in Budapest.
- 60) „ *Uth*, Carl, Dr., Oberlehrer am Realgymnasium zu Wiesbaden.

- 61) Herr *Vahl*, Carl, Oberpostdirektor und Geh. Postrat in Potsdam.
 62) „ *Wagner*, Dr., Oberlehrer in Fulda.
 63) „ *Wall*, Professor in Passau.
 64) „ *Wigand*, Jul. Wilh. Albert. Dr., Professor und Geh. Regierungsrat, Direktor des botanischen Gartens in Marburg.
 65) „ *v. Zepharovich*, Victor Leopold, Ritter, Dr., Professor und Geh. Bergrat in Prag.

3) Wirkliche Mitglieder:

Se. Durchlaucht, **Prinz Philipp von Hanau** in Oberurff.

- 1) Herr *Ackermann*, Carl, Dr., Oberlehrer an der Realschule.
 2) „ *Alsberg*, A., Bankier.
 3) „ *Althaus*, C. W., Geheimer Regierungsrat.
 4) „ *Aschrott*, Sigmund, Fabrikant.
 5) „ *Bartels*, Carl, Oberstaatsanwalt.
 6) „ *Bode*, Adolf, Dr., Medicinalrat und Mitglied des Medicinalcollegs.
 7) „ *Bodenheim*, M. B., Fabrikant.
 8) „ *Bohnstedt*, Georg, Regierungsrat.
 9) „ *Buderus*, Carl, Dr., Professor und Direktor der Realschule.
 10) „ *Cornelius*, A., Privatmann.
 11) „ *Dannenberg*, Adolf, Droguist.
 12) „ *Des Coudres*, Julius, Bergrat.
 13) „ *Diehls*, Friedrich, Direktor des Creditvereins.
 14) „ *Diemar*, Friedrich Heinrich, Fabrikant.
 15) „ *Döll*, Philipp, Buchdruckereibesitzer.
 16) „ *Elten*, C., Geheimer Regierungsrat.
 17) „ *Eysell*, Adolf, Dr., Arzt.
 18) „ *Fennel*, Otto, Mechanikus.
 19) „ *Ferres*, Fritz Alexander, Kaufmann.
 20) „ *Fisher*, Carl, Verlagsbuchhändler.
 21) „ *Franz*, Richard, Dr., Lehrer am Wilhelmsgymnasium,
 22) „ *Freyschmidt*, Carl August, Hofbuchhändler.
 23) „ *Gerland*, Ernst, Dr., Lehrer an der Königl. Gewerbe- und Handelsschule.
 24) „ *Goldschmidt*, Hermann, Grosshändler.
 25) „ *v. Griesheim*, Arthur, Baron, Fabrikbesitzer.
 26) „ *Gruber*, Heinrich, Kaufmann.
 27) „ *Hänlein*, Hermann, Dr. phil.
 28) „ *Hansmann*, Philipp Werner, Bergrat.
 29) „ *Harnier*, Wilhelm, Dr., Arzt.
 30) „ *Hecht*, Jacob, Kaufmann.
 31) „ *Hess*, Victor, Mechaniker.
 32) „ *Heuckeroth*, Fr., Dr., Zahnarzt.
 33) „ *Hornstein*, Fr., Dr., Oberlehrer am Realgymnasium.
 34) „ *Hornthal*, Jacob, Kaufmann.
 35) „ *Ide*, Heinrich, Dr., Lehrer an der Realschule.
 36) „ *Kathariner*, Ludwig, General-Commissions-Büreau-Diätar.
 37) „ *Kessler*, G. F., Dr., Oberlehrer an der Realschule.
 38) „ *Kessler*, F., Buchhändler.
 39) „ *Knatx*, Ludwig, Amtsgerichtsrat.
 40) „ *König*, Friedr., Intendantur-Secretär.
 41) „ *Kümmel*, Carl Heinr., Kaufmann.
 42) „ *Kutter*, Fr., Dr., Oberstabsarzt.

- 43) Herr *Lenz*, August, Museums-Inspektor.
 44) „ *Lindner*, Gust. Adolf, Dr., Generalarzt a. D.
 45) „ *Lorentz*, G. F., Kaufmann.
 46) „ *Löwenbaum*, L., Bankier.
 47) „ *Maltz*, Franz, Federschmücker.
 48) „ *Melms*, M., Buchdruckereibesitzer.
 49) „ *Merkelbach*, Wilh., Dr., Lehrer a. d. Realschule.
 50) „ *Nagell*, Wilh., Apothekenbesitzer.
 51) „ *Paack*, Carl Gotth., Fabrikant.
 52) „ *Plümer*, Ernst, Lehrer a. d. Kgl. Gewerbe- und Handelsschule.
 53) „ *Rebentisch*, Karl August, Baumeister.
 54) „ *Rinald*, Victor, Privatmann.
 55) „ *Rittershaussen*, Aug. Julius, Grosshändler.
 56) „ *Roehling*, Joh. Ludw., Dr., Reg.-Tierarzt a. D.
 57) „ *Rosenzweig*, Traugott, Droguist.
 58) „ *Rost*, Adalbert, Dr., Lehrer a. d. Kgl. Gewerbe- u. Handelsschule.
 59) „ *Scheck*, Dr. phil.
 60) „ *Schlaefke*, V., Dr., Arzt.
 61) „ *Schmidt*, Wilh., Privatmann.
 62) „ *Schoenwerk*, Adolf, Schuhmachermeister.
 63) „ *Schorre*, Carl, Professor und Gymnasialoberlehrer a. D.
 64) „ *Schulz*, Hermann, Provinzial-Aichungs-Inspector a. D.
 65) „ *Schwarzenberg*, Conrad, Dr., Arzt.
 66) „ *Speyer*, Otto, Professor und Lehrer a. d. Kgl. Gewerbe- und Handelsschule.
 67) „ *v. Stamford*, Carl, Major a. D.
 68) „ *Stein*, Jacob, Dr., Lehrer am israelitischen Seminar.
 69) „ *Steinmetz*, Ferdinand, Betriebssecretär.
 70) „ *Stern*, Wilh., Lehrer am Wilhelms-Gymnasium.
 71) „ *Thon*, Friedr., Oberamtmann.
 72) „ *Uhlworm*, O., Dr., Bibliothekar.
 73) „ *Ulrich*, V. Ludwig, Dr., Sanitätsrat.
 74) Verein zur Beförderung der Fischzucht.
 75) Herr *Vogeley*, Carl, Oekonomierat.
 76) „ *von Vultée*, Otto, Oberförster a. D.
 77) „ *Waitz von Eschen*, Roderich, Dr. Freiherr.
 78) „ *Wallach*, Martin, Grosshändler.
 79) „ *Wallach*, Moriz, Dr. phil.
 80) „ *Weber*, Ernst Louis, Regierungsrat und Forstmeister.
 81) „ *Weiss*, Otto, Kaufmann.
 82) „ *Wenning*, Aug. Fr., Rechtsanwalt.
 83) „ *Wenzel*, Fr. Aug., Corps-Rossarzt.
 84) „ *Wild*, Friedrich, Dr., Geh. Medicinal-Rat.
 85) „ *Zuschlag*, Carl, Dr., Oberlehrer am Friedrichsgymnasium.
 86) „ *Zwenger*, Julius, Kaufmann.

IV.

Bericht

des

Geschäftsführers Herrn Dr. Ackermann

über den literarischen Verkehr des Vereins

in dem Zeitraum April 1884 bis dahin 1886.

Indem ich auf die ausführliche Mittheilungen im XXIX. und XXX. Berichte des Vereins (1883) S. 13—28, sowie auf mein Referat im vorigen Berichte (1884) S. 5 ff. hinweise, bemerke ich für die beiden abgelaufenen Geschäftsjahre, dass wiederum der Tauschverkehr eine weitere Ausdehnung erfahren hat. Während am Schluss des letzten Verwaltungsjahres die Zahl der Gesellschaften, mit welchen der Verein seine Schriften austauscht, 310 betrug, ist diese jetzt auf 329 gestiegen. Die Namen der neu hinzugekommenen Gesellschaften sind:

- 1) **Aarau** Mittelschweizerische geographische Gesellschaft.
- 2) **Boston** American Academy of arts and sciences.
- 3) **Brisbane** Royal society of Queensland.
- 4) **Cape Town** South African Philosophical society.
- 5) **Chemnitz** Erzgebirgischer Gartenbauverein.
- 6) **Eisenach** Thüringerwald-Verein.
- 7) **Hirschberg** Redaktion des „Wanderer im Riesengebirg“.
- 8) **Jena** Geographische Gesellschaft für Thüringen.
- 9) **Königsberg i. Pr.** K. Universitätsbibliothek.
- 10) **Michelstadt** Odenwaldclub.
- 11) **Minneanopolis** Minnesota-Academy of natural science.
- 12) **Mittelburg** Zeeuwseh Genootschap der Wetenschappen.

- 13) **Paris** Société Linnéenne de Paris.
 14) **Rom** Bibliotheca nazionale centrale Vittorio Emanuele.
 15) **Salem** Peabody-Academy of sciences.
 16) **Sydenham** Dulwich College.
 17) **Toronto** Canadian Institute.
 18) **Venedig** Redaction der „Notarisia“.
 19) **Wien** K. k. Naturhistorisches Hofmuseum.

Der Naturwissenschaftliche Verein in Schneeberg, dessen Erlöschen uns angezeigt worden war, hat seine Rekonstruktion als „Wissenschaftlicher Verein“ durch Einsendung eines weiteren Heftes seiner Abhandlungen kundgegeben.

Den Sitz der Direktion haben verlegt: Der Ungarische Karpathenverein von Késmárk nach Leutschau, der deutsch-österreichische Alpenverein von Salzburg nach München, die Società alpina del Trentino von Rovereto nach Trient.

An Geschenken erhielt die Bibliothek:

a) Von Vereinsmitgliedern:

- 1) Vom Verfasser Herrn Geh. Bergrat **E. Dunker** in Halle a. S.: Über den Einfluss der Rotation der Erde auf den Lauf der Flüsse. Sep.-Abdr. aus Zeitschr. für ges. Naturwiss. XI. 1875 p. 463—535. — Weiteres über den Einfluss der Rotation etc. Sep.-Abdr. aus derselben Zeitschr. LV. 1882 p. 67—108. — Über Formeln zur Bestimmung der Einwirkung der Rotation der Erde auf die Flüsse. Ebda. p. 331—338.
- 2) Von Herrn **Dr. Gustav Egeling** in Memphis (Tenn.): Report of the Commissioner of Agriculture for the year 1883. Washington 1883. (496 S.). — Prospectus of the St. Louis College of Pharmacy 1884—1885. — Loss of the steamer Jeannette. Washington 1883. (363 S.). — Annual Report of the operations of the Un. Stat. Life-Saving Service for 1882. Washington 1883. (504 S.). — First lessons in Botany. New-York 1851. (141 S.) — The microscopical Bulletin and opt. circular: Suppl. to the April-Number 1884. (4 S.). — The Farmer's Guide, an illustr. Quarterly for the Farm and Market Gardener. Springfield 1884. (32 S.). — Report on the organization of seven agricultural schools in Germany, Belgium and England, made to *G. B. Loring*. Washington 1885. (107 S.). — Reports from the Consuls of the United States on the Credit and Trade Systems of their several districts. Nr. 43. Juli 1884. (597 S.) Washington 1884. — Report of the superintendent of the U. S. coast and geodetic survey showing the progress of the work during the fiscal year ending with June 1882. Washington 1883. (565 S. u. 34 Taf.). — *Harvey*, The forest trees of Arcansas. (20 S.) Cincinnati 1883. — Report on the area of corn, potatoes and tobacco etc. (64 S.) Washington 1885. — Report of the condition of winter grain etc. etc. (60 S.) Ebda. — Dynamic electricity, its modern use and measurement chiefly in its application to electric lighting and telegraphy (168 S.) Newyork 1884. — *Waring*, The sanitary condition in city and country dwelling houses. (145 S.) Newyork 1877. — *Kalb*, Th., Descriptive Catalogue of chemical etc.

- apparatus etc. (58 S.) St. Louis 1885. — Report of acreage of spring grain and cotton etc. (56 S.). Washington 1885. — *Vasey*, The grasses of the United States. Washington 1883 (47 S.). — *Woodward*, E., Catalogue of the collection of curiosities etc. (26 S.). Boston 1886.
- 3) Vom Verfasser Herrn Prof. Dr. **A. Fick** zu Würzburg: Bemerkungen über Pepsinverdauung und das physiologische Verhalten ihrer Produkte (12 S.). — Über das Magenferment kaltblütiger Thiere nach Versuchen des Dr. Murisier aus Genf (2 S.). — Über den Ort der Reizung an schräg durchströmten Nervenstrecken. (13 S.). — Zur Periskopie des Auges (3 S.). — Beitrag zur Physiologie des Elektrotonus (16 S.). — Über die der Mechanik zu Grunde liegenden Anschauungen (15 S.). — Über das Princip der „Zerstreuung der Energie“ (4 S.). — Versuch einer physischen Deutung der kritischen Geschwindigkeit in Weber's Gesetz (4 S.). — Hypothese über die Entstehung des Blitzes (2 S.). — Über die Änderung der Elasticität des Muskels während der Zuckung (15 S.). — Ein neuer Wellenzeichner (11 S.) — Zur verschiedenen Erregbarkeit funktionell verschiedener Nervenmuskelpräparate. — Eine Verbesserung des Blutwellenzeichners. (8 S.). — Der Kreislauf des Blutes (29 S.) — Über die Vorbildung des Arztes (10 S.). — Die Welt als Vorstellung. Akademischer Vortrag (16 S.). — Über die Schwankungen des Blutdruckes in verschiedenen Abschnitten des Gefässsystems (16 S.). — Experimenteller Beitrag zur Lehre vom Blutdruck (7 S. 4^o) — Arbeiten aus dem physiologischen Laboratorium der Würzburger Hochschule, herausg. v. A. Fick, 2. Lfg. 1873. (pag. 93—212). — Über die Gestaltung der Gelenkflächen. — Ferner: *Fick* u. *Weber*, Anatomisch-mechanische Studie über die Schultermuskeln. (38 S.). — *Fick* u. *Böhm*, Über die Wirkung des Veratrins auf die Muskelfaser. (13 S.). — Ferner: *Wunderli*, Experimentelle Beiträge zur Physiologie des Tastsinnes (8 S.). — *Meyer*, Beiträge zur Lehre von der elektrischen Nervenreizung (14 S.). — *Lockenberg*, Ein Beitrag zur Lehre von den Athembewegungen (35 S.). — *Badoud*, Über den Einfluss des Hirns auf den Druck in der Lungenarterie (14 S.) — *Goldstein*, Beiträge zur Lehre von der Glycogenbildung in der Leber (19 S.).
- 4) Vom Verfasser Herrn Dr. **W. O. Focke** in Bremen: Rubi species duae novae italicae. Sep.-Abdr. aus „Nuovo botanico giornale italiano“ Vol. XVI. Nr. 2, Aprile 1884. — Nägeli's Einwände gegen die Blumen-theorie, erläutert an den Nachtfalterblumen. Sep.-Abdr. aus „Kosmos“ 1884 I. — Miscellen. Sep.-Abdr. aus Abh. d. naturw. Ver. in Bremen IX. 5. Juni 1884. — Die geolog. Verhältnisse u. die Pflanzenwelt d. Reg.-Bez. Stade. Aus der Festschr. des Provinzial-Landwirthschaftsvereins. Stade 1885.
- 5) Von Herrn Prof. Dr. **G. Gerland** in Strassburg: Festschrift zur Naturforscherversammlung in Strassburg 1885. — *G. Gerland*. Über Gletscherspuren in den Vogesen. (Sep.-Abdr. aus d. Verh. des 4. deutschen Geographentages zu München (33 S.) 1884.
- 6) Von Herrn Dr. **E. Gerland** hier: Palacky, die Verbreitung der Vögel auf der Erde. (128 S.). Wien 1885.
- 7) Vom Verf. Herrn Apotheker **A. Geheeb** in Geisa: Vier Tage auf Smölen und Aedö. Ein Beitrag zur Kenntniss der Laubmoosflora dieser Inseln. Sep.-Abdr. aus „Flora“ 1886. (16 S.).
- 8) Vom Verf. Herrn Dr. **Joh. Gundlach** zu Fermina auf Cuba Apuntes para la fauna Puerto-Riquena. V. partie. Sep.-Abdr. aus Anual. de la Soc. Esp. de Hist. Nat. XII, 1883 pag. 441—484. — Contribucion

- à la Entomologia Cubana. Pag. 1—356. Habana 1881 u. Fortsetzung (445 S.) Ebda.
- 9) Von Herrn Bergrat **Hansmann** hierselbst: Gewöhnliche selbstthätige Ventile für Pumpen, Gebläse und Ventile mit Zwangsschluss (Patent Riedler). Sep.-Abdr. aus der Zeitschr. für deutsche Ingenieure XXIX. p. 502 etc. — *Württemberg*, Ueber den oberen Jura der Sandgrube bei Goslar. Abdr. aus der Zeitschr. der deutschen geolog. Gesellsch. 1885.
- 10) Vom Verf. Herrn Oberlehrer Dr. **H. F. Kessler** hier: Beiträge zur Entwicklungs- und Lebensweise der *Aphiden*. Mit 1 Taf. (34 S.) Halle 1884. (Aus Nov. Act. der k. Leopold. Karolin. Deutschen Akademie d. Naturf.). — Die Entwicklungs- und Lebensgeschichte der Blutlaus und deren Vertilgung. Nebst Anhang, Ähnlichkeiten in der Entw.- und Lebensweise der Blutlaus und Reblaus betr. Mit 1 Taf. (58 S.) Kassel 1885. — Weiterer Beitrag zur Kenntniss der Blutlaus. Zugleich Erwiderung auf die Kritik der früher vom Verf. herausg. Broschüre durch R. Goethe. (36 S.) Kassel 1886.
- 11) Vom Verf. Herrn Dr. **Carl Ochsenius** zu Marburg: Chile, Land u. Leute. Lpz. 1884. (254 S.).
- 12) Vom Verf. Herrn Prof. Dr. **R. A. Philippi** in Santiago: Botanica. Description de Algunas plantas nuevas Chilenas. (11 S.). Mit 1 Taf. Santiago 1884. — Sobre las piedras horadadas de Chile. (De los Anales de la Universidad, LXV.). Santiago 1885. (14 S. m. 5 Taf.). — Aborígenes de Chile. Artículo sobre un pretendido idolo de ellos. (7 S. mit Taf.). Santiago 1886.
- 13) Vom Verf. Herrn Geh.-Rat Prof. Dr. **vom Rath** in Bonn: Berichte über des Verf. Reisen in Utah und Colorado. Sep.-Abdr. aus dem Neuen Jahrbuch für Mineralogie etc. 1884. I. u. d. Sitzungsber. der Niederrhein. Ges. f. Naturkunde zu Bonn 1884. — Geologische Briefe aus Amerika an Se. Excellenz Herrn Dr. H. von Dechen. Bonn 1884. (76 S.) (Sep.-Abdr. aus den Sitzungsber. der niederrheinischen Ges. für Natur- und Heilkunde zu Bonn.). — Geologisches aus Utah. (10 S.) (Sep.-Abdr. aus dem Neuen Jahrbuch für Mineralogie. 1884 I.). — Mineralogische Notizen: 1. Quarze aus Nordcarolina, 2. Stephanit aus Mexico, 3. Tridymit von Krakatau, 4. Colemanit aus Kalifornien. (51 S. mit 2 Taf.) (Sep.-Abdr. aus Verh. d. Naturf. Ver. Bonn 1884.) — F. A. *Genth* and Gerhard *vom Rath*, On the Vanadates and Jodyrite from Lake Valley, Sierra Co., New-Mexico. (Contributions from the Laboratory of the University of Pennsylvania Nr. XXIII. 17. April 1885.) (13 S.)
- 14) Vom Verfasser Herrn **G. Seligmann** in Coblentz (Schlossrondel 18): Mineralogische Notizen. (Sep.-Abdr. aus Ztschr. f. Krystallogr. 1877. I, 4.) (Mit 1 Taf.). — Mineral. Notizen II. Ebda 1882. VI, 3. Mit 1 Taf. — Über russische Topase u. über Enstatit von Snarum. Ebda 1878. III, 1. — Krystallographische Notizen. Sep.-Abdr. aus dem Neuen Jahrbuch 1880 I. Mit 1 Taf. — Beschreibung der auf der Grube Friedrichsseen vorkommenden Mineralien. Sep.-Abr. aus Verh. naturh. Ver. Bonn. XXXIII. 4. F. III. Bd. — Ueber Anatas aus dem Binnenthal. Sep.-Abdr. aus dem Neuen Jahrb. 1881. II. Bd.
- 15) Von Herrn Amtsgerichtsrat **Selig** dahier: Bayerische Fischereizeitung X. Nr. 15. 1. Juli 1885.
- 16) Von Herrn Dr. **Senoner** zu Wien: Cenni Bibliografici (Estrato dal Naturalista Siciliana, Anno IV. 1884). I.º Congresso ornitologico tenuto a Vienna nell' aprile 1884. Sep.-Abdr. aus Atti della Soc. ital. di sc. nat. in Milano Vol. XXVII. 1884. — Berichte über mehrere Arbeiten prähistorischen Inhaltes in den Mitteilgn. d. Anthropol. Ges.

- Wien XIV. 1884. — Cenni Bibliografici, Fortsetzung. — Regensburger Corr.-Blatt 1884 p. 1—22. —
- 17) Von Herrn Prof. Dr. **Stilling** in Strassburg: Das Tageblatt der 58. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte zu Strassburg 18—23. Septbr. 1885. 4° (568 S.).
- 18) Von Herrn Dr. **W. Stricker** in Frankfurt a. M.: Besprechung von „*Wilbrand*, die Kriegslazarethe von 1792—1815 u. der Kriegstyphus zu Frankfurt a. M.“ Sep.-Abdr. aus Virchow's Archiv 96. Bd. 1884 p. 504—510.
- 19) Vom Verfasser Herrn Prof. Dr. **F. Sandberger** in Würzburg: Die Verbreitung der Mollusken in den einzelnen natürlichen Bezirken Unterfrankens und ihre Beziehungen zu der pleistocänen Fauna (24 S.). — Die Mollusken von Unterfranken diesseits des Spessarts (21 S.) Würzburg 1886. — *Carthaus*, Mittheilungen über die Triasformation im nordöstlichen Westfalen und in einigen angrenzenden Gebieten. Mit 1 Profiltafel (70 S.) Würzburg 1886.
- 20) Vom Verf. Herrn Dr. **Th. Ebert** in Berlin: *Tautoma Degenhardti* (Dunker m. s.) nebst einigen Bemerkungen über die Gattung *Tautoma*. — Ueber die Aufnahme im Gebiete der Section Garnsee (Westpreussen). Beide Abh. Sep.-Abdr. aus Jahrb. geol. Landesanstalt in Preussen 1884.
- 21) Von Herrn **Carl Struck** in Waren: *Boll*, Nachträge zur Flora von Mecklenburg 1865. — *Boll*, Beiträge zur Kenntniss der silurischen Cephalopoden etc. Mit 9 Tafeln. Schwerin 1857. — *Boll*, Kleine Beiträge zur Kenntniss der silurischen Versteinerungen. 1862. — *Koch*, Beiträge zur Kenntniss der norddeutschen Tertiärconchylien. 1862. — *Brockmüller*, Beiträge zur Kryptogamenflora Mecklenburgs. 1863. — *Boll*, Die Land- und Süßwassermollusken Mecklenburgs. 1851. — *Wiechmann*, Bemerkungen über einige norddeutsche Tertiärmollusken. 1867. — *Zander*, Systematische Uebersicht der Vögel Mecklenburgs. 1862. — *Boll*, Beiträge zur Geognosie Mecklenburgs. 1867.
- 22) Vom Verf. Herrn **Rud. Temple** in Budapest: *Temple, R.*, Aus der Pflanzenwelt. Aphorismen. Reichenberg 1884. (15 S.). — *Derselbe*, Die Familie der rabenartigen Vögel. Brünn 1884 (8 S.). — *Derselbe*, Ueber Schädlichkeit der eisernen Öfen. (6 S.) Brünn 1883. — *Derselbe*, Der Honig (12 S.) Troppau 1885.
- 23) Von Herrn San.-Rath Dr. **Ulrich** dahier: *Menzer*, Eine Weinfahrt durch Hellas. 6. Aufl. (47 S.). Stuttgart 1884. — *De la Valette St. George*, De Isopodibus. Mit 2 Tafeln (14 S.). Bonn 1883. — *Hoffmann*, Ueber die Beziehung der Refraction zu den Muskelverhältnissen des Auges (71 S.). Strassburg 1884.
- 24) Vom Verf. Herrn Geh. Reg.-Rath Prof. Dr. **Alb. Wigand** in Marburg: Entstehung und Fermententwicklung der Bakterien. Vorläufige Mittheilung. (38 S.). Marburg 1884. — Botanische Hefte. Forschungen aus dem botanischen Garten zu Marburg. 1. Heft. (227 S. mit 5 Tafeln) Marburg 1885.
- 25) Von Dr. **Ackermann**: Heim, der Luftkurort Glis in Unterwalden. (Mit 1 Farbenbild und 5 Holzschn.) Zürich 1878. — Fünfter Bericht der Centralkommission für wissenschaftl. Landeskunde von Deutschland. (14 S.) München 1884.
- 26) Vom **Verein zur Beförderung der Fischzucht im Reg.-Bez. Kassel** dahier: *Benecke*, Prof. Dr., die Wanderung der Aalbrut und die Einrichtung von Aalbrutleitern (8 S.) Königsberg 1884. — Ueber Einrichtung von Aalbrutleitern. Herausg. vom deutschen Fischerei-Verein (16 S.) Berlin 1882. — Wo in hessischen Gewässern werden noch

- Aale gefangen? Flugblatt. — Fragebogen betr. Aalfang etc. — *M. v. d. Borne*, Tod den Ottern. 2. Aufl. (15 S.) Berlin 1885.
- 27) Von Herrn Dr. **Lepsius** in Darmstadt: Mitteilungen der Centralkommission f. wiss. Landeskunde von Deutschland. Nr. 1 vom 15. Febr. 1886.
- 28) Vom Verf. Herrn Prof. **R. Caspary** in Königsberg: Einige neue Pflanzenreste aus dem samländischen Bernstein. Nebst 1 Taf. 8 S. 4^o Königsberg 1886.
- 29) Vom Verf. Herrn San.-Rat Dr. med. et phil. **Eisenach** in Rotenburg als Festgabe zum 50j. Stiftungsfeste des Vereins: Flora des Kreises Rotenburg a. F. 1885.
- 30) Vom Verf. Herrn Dr. **Mühry** in Göttingen: Meteorologische Correspondenzen. Zwei Briefe an Dr. Ciro Ferrari. Sep.-Abdr. aus „Das Wetter“ Januar 1886. (4 S.).
- 31) Vom Verf. Herrn Carl **Ehrlich**, weil. k. Rat in Linz: Das Denkmal Leopold von Buch's im oberösterr. Alpengebiete. (5 S.) mit Abb.
- 32) Vom Herausgeber Herrn **Jul. Grimm** in Offenburg als Festgabe zu dem 50jähr. Jubiläum des Vereins: 1) Atlas von 26 Taf. Mikrophotogramme zu Rosenbusch, Physiographie Bd. I. 2. Aufl. — 2) Atlas der menschlichen u. thierischen Haare sowie der ähnlichen Fasergebilde. Herausg. v. J. Grimm. Mit erkl. Texte v. Professor Dr. Waldeyer (Strassburg). (195 S. mit 12 Lichtdrucktafeln. Lahr 1884.) — 3) Atlas von Photographien mikroskopischer Präparate der reinen und gefälschten Nahrungsmittel von Hofr. Prof. Dr. Birnbaum und Jul. Grimm. I. Atlas zur Mehlprüfung. (36 S. mit 16 Taf.) Stuttgart 1886.
- 33) Von Herrn Sanitätsrat Dr. **Ulrich** d a h i e r: Der Führer im Bade Wildungen. 9. Aufl. Arolsen 1885.
- 34) Vom Verf. Herrn Oberstabsarzt Dr. **Kutter** d a h i e r: Beitrag zur Fortpflanzungsgeschichte der Vögel Borneo's. Sep.-Abdr. aus Cabanis' Journal für Ornithologie 1885 p. 338—354. Mit 1 color. Taf.
- 35) Vom Verf. Herrn **C. Fr. Rud. Lange**, Bergfaktor zu Reden bei Saarbrücken: Das Saarbrücker Steinkohlenrevier en relief. (Fol. 14 S. mit Photographie u. Karte). 1881. — Der Abbau der Steinkohlenflöze. (47 S. mit 16 Taf. 90 Skizzen). Saarbrücken 1884.

b) Von den mit dem Verein in Tauschverkehr stehenden Gesellschaften wurden ausser den regelmässigen Publikationen noch die folgenden aussergewöhnlichen Veröffentlichungen gespendet.

- 1) Von der **Naturf. Gesellschaft** in Altenburg: Katalog der Bibliothek.
- 2) Von der **Naturkund.-Vereeniging** in Batavia: Catalogus der Bibliothek. Batavia 1884.
- 3) Von d. **Naturhistor.-Verein der preuss. Rheinlande** in Bonn: Autoren- u. Sachregister zu Band 1 bis 40. Dec. 1844—83. Bonn 1885 (210 S.). — Prosp. d. Werkes *Lehmann*, Unters. über die Entstehung der altkrystallinischen Schiefergesteine verb. mit einer monographischen Beschreibung des Sächsischen Granulitgebirges.
- 4) Von der **Société des sciences physiques et naturelles** in Bordeaux: *Rayet*, Observations pluviométriques et thermométriques faites dans le Département de la Gironde de Juin 1882 à Mai 1883. (38 S.) Bordeaux 1883.
- 5) Vom **Ateneo** in Brescia: Dr. E. *Bettoni*, Prodromi della faunistica Bresciana. (316 S.) Brescia 1884.

- 6) Vom **Physikalischen Verein** zu Breslau: Entstehung der krystalinischen Structur vom Standpunkte der Drucktheorie. (13 S.) Breslau 1884. — Bericht über Untersuchungen der Diffusionsursache von Flüssigkeiten und Gasen vom Standpunkte der Drucktheorie (30 S.) 1884. — Der Oxydationsprozess v. Standp. der Drucktheorie. — *Anderssohn*, Ueber die künstliche Nachbildung der verschiedenen Krystallformen. 1885. — *Derselbe*, über die Ursache der Diffusion. Mit Abb. (8 S.) Halle 1885.
- 7) Von dem **Naturforscher-Verein** zu Brünn: Bericht der meteorologischen Kommission üb. die Ergebnisse d. meteorol. Beob. im J. 1882. Mit 2 Karten. (150 S.) Brünn 1884.
- 8) Von der **K. Ungarischen naturwissenschaftlichen Gesellschaft** (Kir. Magyar természettudo mányi társulat) in Budapest: *Schenzl*, Dr. G., Utmutatás földmágnességéi helymeghatározásokra (321 S.) Budapest 1884. — *Gruber*, Dr., L., Utmutatás földrajzi helymeghatározásokra. (307 S.) Ebda 1883. — *Buzsácz*, J., Kultivált növényeink betegségei (132 S.) Ebda 1879. — *Daday*, Dr., J., A magyar állattani irodalom ismertetése 1870 — töl 1880 — ig bezárólag. (186 S.) Ebda 1882. — *Kosutány*, Dr. Th., Chemisch-physiolog. Untersuchung der charakteristischen Tabaksorten Ungarns. 4^o (47 S.) Budapest 1882. — *Haxslinszky*, Fr., A magyar birodalom zuzmó-flórája. (304 S.) Budapest 1884. — Mathematische u. naturwissenschaftliche Berichte aus Ungarn. 1. Bd.: Oct. 1882. — Juni 1883. (419 S.) Berlin 1883. — Die Vergangenheit und Gegenwart der Naturw.-Ges. (36 S.) Budapest 1885.
- 9) Vom **Gartenbauverein** zu Darmstadt: Programm der Festausstellung zur Feier des 50jähr. Jubiläums (nebst Nachtrag), 18. Juni 1885. — Festschrift zur Feier d. 50jähr. Bestehens v. Noack. (19 S.) 1885.
- 10) Vom Herausgeber Herrn **E. de Wael** in Brüssel: L'Acclimatation illustrée, Journal special des Chasseurs et des Eleveurs. Nr. 6, 29 und 31.
- 11) Vom **Direktorium der kais. Universität Dorpat**: *Rosenberg*, Untersuchungen über die Occipitalregion des Cranium u. den proximalen Theil der Wirbelsäule einiger Selachier. Eine Festschrift. Mit 2 Taf. 4^o. 26 S. Dorpat 1884.
- 12) Von der **Naturforschenden Gesellschaft** bei der Universität Dorpat: *Türstig*, Untersuchungen über die Entwicklung der primitiven Aorten mit bes. Berücksichtigung der Beziehungen derselben zu den Anlagen des Herzens. (33 S.) Mit 4 Taf. Dorpat 1884.
- 13) Von der **physisch-medicin. Societät** zu Erlangen: Festgabe den Herrn Professoren W. Heineke u. J. Rosenthal zur Feier ihres 25jährigen Doktorjubiläums dargebracht v. ihren Freunden u. Schülern. Anhang zum 16. Heft der Sitzungsberichte der Societät.
- 14) Von dem **Kon. Instituut voor de Taal-, Land- en Volkenkunde van Nederlandsch-Indië** zu 's Gravenhage: Dr. *de Groot*, Het Kongiswezen van Borneo. 1885 (193 S.).
- 15) Von der **Geographischen Gesellschaft** in Greifswald: Excursion nach der Insel Möen. (15 S. m. Karte). Greifswald 1885.
- 16) Vom **Musée Teyler** in Harlem: Katalog der Bibliothek. 2 Thle.
- 17) Vom **Verein für hess. Geschichte und Landeskunde** zu Kassel: *Duncker*, der Verein für hess. etc. in den ersten 50 Jahren seines Bestehens. 1834—84. Mit dem Bilde der 4 Stifter des Vereins. (105 S.) Kassel 1884. 4^o.
- 18) Vom **Verein für Erdkunde** hiersebst: *Coordes*, Gedenktage der Naturforscher. (12 S.) Eisenach 1880. *Derselbe*, Die Zahlen im geographischen Unterrichte. (14 S.) Kassel 1885. — *Ubrici*, das Main-

- gebiet. Kassel 1885. — *Coordes*, Die Namen im geogr. Unterricht. (16 S.) 1886.
- 19) Vom Verein für **Gartenbau in Schleswig-Holstein** zu Kiel: Ausstellungsprogramm des Vereins in Itzehoe den 21.—23. Aug. 1885.
- 20) Vom **Naturhistorischen Landesmuseum** in Klagenfurt: *Seeland*, Diagramm der magnetischen u. meteorologischen Beobachtungen zu Klagenfurt 1883 u. 1884.
- 21) Vom **Editorial Committee of the Norwegian North-Atlantic Expedition** in Christiania, den Herrn Dr. *H. Mohn*, Dr. *G. O. Sars* u. Dr. *D. C. Daniellssen*: Bd. XI. Zoologi: *Daniellssen* og *Koren*, Asteroidea, (119 S. Fol. Mit 12 Taf. u. 1 Karte) 1884. — Bd. XII. *Dieselben*, Pennatulida. (83 S. m. 12 Taf. u. 1 Karte) 1884. — Bd. XIII. *Hansen*, Spongiadae. (25 S. m. 7 Taf. u. 1 Karte) 1885.
- 22) Von der **Nederlandsche Dierkundige Vereeniging** zu Leiden: Catalogus der Bibliothek. Derde Uitgave. Leiden 1884. (103 S.)
- 23) Vom **Nordböhmischem Excursionsklub** in Leipa: *Paudler*, A., Graf Josef Kinsky. Ein biographischer Versuch. (64 S.) Leipa 1885. — *Excursionsbüchlein* für das nördliche Böhmen. (28 S.) Ebda. 1885. — *Paudler* u. *Wurm*, Klima von Leipa (20 S.) 1884. — Für Touristen! Spaziergänge, Halb- und Ganztagepartien in der Umgebung von Leipa. 1 Fol. Blatt. — *Wurm*, die Teufelsmauer zwischen Oschitz u. Aicha. Mit einem Sagenanhang v. Prof. Paudler. Mit 4 Abb. u. 1 Karte. (35 S.) 1884.
- 24) Von der **Sociedade de Geographia** de Lisboa: Expedição scientifica á Serra da Estrella em 1881. Relatorio do Sr. Dr. G. L. da Fonseca jr. 4^o. 22 S. — Relatorio do Sr. Dr. F. M. Sarmiento. 4^o. 26 S. m. 10 Taf. — Le Zaire et les contrats de L'Association internationale conf. faite le 21. Juin 1884 par C. *Magalhães*. Lisbonne 1884. 32 S. — *Conde de Ficalho*, Plantas uteis da Africa Portugueza. Lisboa 1884. (275 S.). — Expedição scientifica á Serra da Estrella em 1881. Secção de ethnographia. I. Relatorio do Sr. L. F. M. Ferreira. Lisboa 1883. (122 S.). — *J. A. Corte Real*, Reposta á Sociedade Anti-esclavista de Londres. (32 S.) Lisboa 1884. — Prospect, betr. João *Bonança*, Historia da Luzitania e da Iberia. — *B. Aranha*, Subsídios para a historia do Jornalismo nas provincias ultramarinas Portuguezas. (27 S.) Lisboa 1885.
- 25) Von dem **Verein für Erdkunde** zu Leipzig: *Geistbeck*, A., Die Seen der deutschen Alpen. Eine geographische Monographie. (47 S. mit Atlas). Lpz. 1885. Gr. Fol.
- 26) Vom **Geological and natural history survey of Canada** in Montreal: *Tolmie* and *Dawson*, Compar. vocabul. of the Ind. Trib. of Brit. Columb. (131 S.). 1884. — *Selwyn* and *Dawson*, Description sketch of the phys. geography and geology of Dom. of Canada. (55 S.) 1884.
- 27) Von der **Société impériale des Naturalistes** in Moskau: *Bachmetieff*, B. E., Meteorologische Beobachtgn., ausgef. am Meteorol. Observatorium der Landwirthschaftl. Akademie bei Moskau. Das Jahr 1883 betr. Moskau 1884.
- 28) Vom **Germanischen Museum** in Nürnberg: Katalog der im Museum befindlichen Glasgemälde aus älterer Zeit. (54 S. mit XIV Taf.) Nürnberg 1884.
- 29) Vom **Museo nacional** in Rio de Janeiro: Dr. *L. Netto*, Archéologie Brésilienne. (28 S.) Rio de J. 1885.
- 30) Von der „**Camera dei Deputati**“ zu Rom: Die Atti Parlamentari, Legislatura XV. 1^a Sessione, Tornata del 15 Marzo 1884 pag. 7017—7041, betreffend die Gedächtnisfeier für den verstorbenen Minister *Quintino Sella*, Präsidenten der Accademia dei Lincei zu Rom.

- 31) Von der **Accademia dei Lincei** zu Rom: Osservazioni meteorologiche. Juli—Decbr. 1884. (56 S.).
- 32) Vom **Essex-Institute** zu Salem (Mass.): Plumer Hall. (58 S.) Salem 1882. 8°. — Pocket Guide to Salem (100 S.) Salem 1883. 16°. — The North Shore of Massachusetts Bay. 6^e ed. (56 S.) Salem 1883.
- 33) Vom **Botanischen Verein Irmischia** in Sondershausen: *Toepler*, Phänologische Beobachtungen in Thüringen. Aus dem Jahre 1882 u. 1883. Sondershausen 1883 u. 1884. 8°. (44 S.).
- 34) Vom **Museum** in Bergen (Norwegen): *Nansen*, Bidrag til Myzostomernes Anatomi og Histologi. Med 9 planch. (Englische Ausgabe.) Fol. (80 S.) Bergen 1885.
- 35) Von der K. Ungarischen Geologischen Anstalt in **Budapest**: Die Budapester Landesausstellung, die VI. Gruppe: Geologie, Bergbau u. Hüttenwesen. (230 S.) Pest 1885. — A magyar királyi földtani intézet és ennek kiállítás tárgyai. Összeallította *Böckh János*. (d. i. die königl. ungarische geologische Anstalt und ihre Ausstellungsgegenstände. Zusammengestellt von Joh. *Böckh*.) (40 S.) Pest 1885.
- 36) Von der naturwissensch. Gesellschaft **Isis** in Dresden: Festschrift zur Feier des 50jähr. Bestehens am 14. Mai 1885. Mit 4 Taf. (178 S.).
- 37) Vom **Australian Museum** in Sydney: Descriptive Catalogue (with notes) of the General Collection of Minerals in the Austr. Museum, by A. Felix Ratte. (221 S.) Sydney 1885.
- 38) Von der **K. Universität** in Christiania: Viridarium Norvegicum. Norges Vaextrige. Von Dr. Schübeler. 1. Bd. (400 S. mit Ill. und Karten) 1885.
- 39) Vom **Tatraverein** in Krakau: *W. Elyasza*, Ilustrowany przewodnik do tatr i pienin z 23 ill., 2 plan. i mapa tatr. Krakau 1886. (360 S.) (In feinem Bäckereieinband.)

c) Von Nichtmitgliedern.

- 1) Von Herrn **Ed. André** zu Beaune (Côte-d'Or): Bibliothèque entomologique. Catalogue Nr. 5. October 1884.
- 2) Vom Verf. Herrn Freih. **Leop. von Borch**: Beiträge zur Rechtsgeschichte des Mittelalters mit besonderer Rücksicht auf die Ritter u. Dienstmannen fürstlicher und gräflicher Herkunft. (4^o, 84 S.) Innsbruck 1881.
- 3) Von **M. M. Briquet et fils**, Genève: Photographie A. Garcin, J. Julien, Succr., Vues photographiques de la Suisse. Catalogue 1885.
- 4) Von der Centralcommission für wissenschaftliche Landeskunde von Deutschland (Herrn Prof. Dr. Rich. **Lepsius** in Darmstadt): Cirkular betr. Förderung des Unternehmens, sowie ein Normalschema für die landeskundl. Bibliographien.
- 5) Vom Verfasser, Herrn Realschuldirektor Dr. Ed. **Döll** in Wien: *Döll*, der Meteorsteinfall von Soko-Banja am 13. Oktober 1877. (6 S.) Wien 1877. — *Döll*, die Meteorsteine von Mócs. Mit 4 Lichtdrucktafeln (14 S.) Wien 1882.
- 6) Vom **Verf.**: Das geologische Ungeheuer oder die Ableitung der Mineralmassen auf organischer Grundlage. Von einem alten Salinenpraktiker (Karl **Foith**). (42 S.) Klausenburg 1885.
- 7) Von der Osc. **Frank'schen** Verlagsbuchhandlung in Wien: Cirkular, betr. Gründung einer „Allg. österr. Literaturzeitung“. — Die Nr. 1 dieser Zeitung vom 1. Mai 1885.
- 8) Vom **Hydrographischen Amt der Kaiserlichen Admiralität** zu Berlin: Die Ergebnisse der Untersuchungsfahrten S. M. Knbt. „Drache“ in der Nordsee in den Sommern 1881, 1882 u. 1884. (77 S. mit 15 Taf. u. Karten). Berlin 1886. (Prachtband.)

- 9) Vom Verf. Herrn Professor Dr. **A. Kornhuber** in Wien: Botanische Ausflüge in die Sumpfniederung des „Wasen“ (magyar. „Hanság“). (40 S.) Wien 1885.
- 10) Vom Verf. bzw. Herausgeber, Herrn Prof. Dr. **Leimbach**, Realschuldirektor zu Arnstadt: Die Cerambyciden des Harzes. Ein Beitrag zur geogr. Verbr. der Käfer. (16 S.) Sondershausen 1886 — Deutsche botanische Monatsschrift IV. Jahrg. 1886 Nr. 1—7.
- 11) Vom Verf. Herrn Baron **Ferd. v. Müller**, Direktor des botan. Gartens in Melbourne: The Plants indigenous around sharks bay and its vicinity. Perth 1883. (24 S.) Fol.
- 12) Vom Verf., Aug. **Tischner**, Arzt u. Naturforscher in Leipzig: Ausführl. Anzeige seiner Schrift „Sta, sol, ne moveare“. Lpz. 1882.
- 13) Vom Verf. Dr. Ad. **Wasseige**: Kyste de l'ovaire etc. Bruxelles 1884 (16 S.). — Rétrécissement du bassin, accouchement prématuré artificiel, laminage de la tête etc. Charleroi 1884 (14 S.). — *Wasseige*, Grossesse extra-uterine abdominale. (15 S.) Extrait du Bulletin de l'Académie de méd. de Belgique III, XIX, 8. 1885. — *Wasseige*, Accouchement prématuré etc. (8 S.). Liège 1885.
- 14) Vom Rittergut **Zöschen** bei Merseburg: Hauptkatalog und Engroskatalog der Obst- und Gehölzbaumschulen. (96 S. 16 S.) 1885.
- 15) Von der **New-York Microscopical Society** deren Journal Vol. I. Nr. 2 (52 S.).
- 16) Von ungenannter Seite: Die Jubelfeier der k. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften in Prag und deren Umgestaltung zu einem rein czechischen Institute. — Beilage zur Bohemia Nr. 330 vom 28. November 1884. —

Ferner gingen dem Vereine folgende Einladungen bzw. Mitteilungen zu, welche sämtlich in den Sitzungen zur Kenntnis der Mitglieder gebracht wurden.

- 1) Einladung zu dem Congrès des sociétés françaises de géographie, welcher zu Oran vom 3. bis 10. April 1885 abgehalten werden soll.
- 2) Von den Herrn D. Carutti und P. Blaserna, Segretari accademici zu Rom, die Anzeige von dem am 14. März zu Biella erfolgten Ableben des Präsidenten der Accademia dei Lincei Staatsministers *Quintino Sella*.
- 3) Von der Società degli Alpinisti Tridentini: Commemorazione in morte di Q. Sella fatta nell' adunanza generale della società in Rovereto li 6. Aprile 1884.
- 4) Einladung der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft zu Königsberg i. Pr. zu deren General-Versammlung am 5. Juni, mit welcher eine Vorseier des am 22. Juli 1884 stattfindenden 100jährigen Geburtstages ihres am 17. März 1846 verstorbenen Mitgliedes, des grossen Astronomen Fr. Wilh. Bessel, abgehalten werden soll.
- 5) Einladung zur Beteiligung an der deutschen Meteorologischen Gesellschaft.
- 6) Homenatge á la memoria de *Quintino Sella*, eingesandt von der Associacio d'excursions Catalana in Barcelona.
- 7) Einladung vom Österreichischen Alpen-Club zur Teilnahme an den vom 17.—20. Aug. 1884 in Trafoi, Franzenshöhe und Sulden zu veranstaltenden Festlichkeiten (Enthüllung das zum Andenken an den ersten Ortlerersteiger, J. Pichler, errichteten Marmorobelisk am weissen Knott unweit Trafoi etc.).
- 8) Einladung zum 50jähr. Jubiläum des Vereins für Hessische Geschichte u. Landeskunde dahier am 16. Aug. 1884.

- 9) Einladung vom Comité der Geographischen Gesellschaft zu Bern zu der am 24., 25. und 26. Aug. 1884 stattfindenden 5. Jahresversammlung des Verbandes der schweizerischen Geograph. Gesellschaften.
- 10) Einladung von Seiten des Odenwaldklubs zu einem Ausflug nach Heppenheim u. der Ruine Starkenburg für den 31. August 1884.
- 11) Einladung zu der 6. Hauptversammlung des siebenbürgischen Karpathenvereins am 23. August 1884 zu Hermannstadt.
- 12) Einladung zu der den 10. August 1884 stattfindenden Generalversammlung des mähr.-schlesischen Sudetengebirgsvereins in Freiwaldau.
- 13) Einladung der Società degli Alpinisti Tridentini zu deren Mitte August 1884 stattfindendem Sommerfeste in Pieve di Ledro.
- 14) Einladung zum 25jährigen Stiftungsfest der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft zu Chemnitz auf den 18. October 1884.
- 15) Einladung zur Feier des 100jährigen Bestandes der K. Böhmisches Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag auf den 6. December 1884.
- 16) Einladung zur 50jährigen Jubelfeier der Naturforschenden Gesellschaft zu Bamberg auf den 8. November 1884.
- 17) Mittlg. der k. Gesellsch. der Wiss. zu Prag betr. das am 5. Jan. erfolgte Ableben des Vicepräs. Dr. Friedr. v. Stein, o. Prof. der Zoologie.
- 18) Einladung des Breslauer Physikalischen Vereins zu seiner Sitzung Freitag den 6. Febr. 1885, 8 Uhr Abends bei Kunicke, ferner zum 15. Stiftungsfeste den 6. März 1885.
- 19) Mitteilung der Società degli Alpinisti Tridentini, dass die Gesellschaft für die Jahre 1885 u. 1886 ihren Sitz von Rovereto nach Trient verlegt.
- 20) Einladung des nordböhmisches Exkursionsklubs zu Leipa zu der am 10. Mai 1885 stattfindenden feierlichen Eröffnung des Kronprinzessin Stephani - Aussichtsturmes auf dem Spitzberge bei Leipa.
- 21) Einladung des „General-Commissariates für den internationalen botanischen Congress“ zu Anvers zu dem vom 1.—10. August 1885 gelegentlich der internationalen Kunst- u. Gartenausstellung abzuhaltenden Congrès international de Botanique et d'Horticulture.
- 22) Einladung des Odenwaldklubs zu Michelstadt zum Ausflug nach dem „Lärmfeuer“ bei Obermossau und Einweihung des Aussichtsturmes daselbst auf den 14. Juni 1885.
- 23) Mitteilung des nordböhms. Exkursionsklubs von dem Ableben seines hochverdienten Obmannes, Direktors der Oberrealschule Dr. Caj. Watzel zu Leipa. (29. Mai 1885).
- 24) Einladung der Società degli Alpinisti Tridentini zu dem 16. Aug. 1885 stattfindenden Sommerfeste nach Fiera di Primiero.
- 25) Mitteilung des Präsidiums des deutschen u. österr. Alpenvereins, Herrn Prof. Dr. Zittel, dass für die nächsten drei Jahre der Vorort München ist.
- 26) Aufforderung zum „Internationalen Concours von antikryptogamen und antisecticiden Geräten“ von Seiten der k. italien. Weinbaulehranstalt zu Conegliano bei Venedig.
- 27) Von der „Irmischia“ zu Sondershausen zur Frühjahrshauptversammlung nach Arnstadt 19. u. 20. Juni 1886.
- 28) Vom physikalischen Vereine zu Breslau Einladung zur 16. Jahresfestsetzung für den 5. März 1886.

Ausserdem gingen die folgenden Geschenke für die Sammlungen ein:

- 1) Von Herrn Dr. J. Gundlach zu Fermina auf Cuba am 5. Januar 1885 2 Kasten mit cubanischen Schmetterlingen, 1 Kasten mit cubanischen Conchylien.

- 2) Von demselben im Juni 1886 ein Kästchen mit cubanischen Schnecken.
- 3) Von Herrn Bergfaktor Lange zu Reden bei Saarbrücken eine Anzahl Versteinerungen.

Nachdem die Gegenstände in der Sitzung des Vereins vorgelegen, wurden sie der Sammlung des Königlichen Museums übergeben.

Wir lassen diese Gelegenheit nicht vorübergehen, um den zahlreichen verehrten Gebern für die wertvollen Spenden nochmals den verbindlichsten Dank des Vereins auszusprechen.

V.

U e b e r s i c h t

der

in den Monatssitzungen gehaltenen Vorträge und Demonstrationen

in alphabetischer Ordnung der Herrn Vortragenden.

(Siehe Sitzungsprotokolle.)

1) Herr Dr. **Ackermann** berichtete in der Sitzung am 11. August 1884, aus einem Ferienaufenthalt im Harze zurückgekehrt, über eine Beobachtung, die er in Altenau im Okerthal gemacht. In diesem Bergstädtchen (450 m über dem Meere) kommt merkwürdiger Weise kein Sperling vor, während derselbe in dem benachbarten Klausthal, wo die hygieinischen Verhältnisse für diesen Vogel gewiss nicht günstiger sind, zahlreich sich vorfindet. Mehrfache Nachfragen bei ganz vertrauenswürdigen Altenauern haben dem Berichterstatter die Thatsache bestätigt, dass seit Menschengedenken dort nie ein Sperling genächtigt. Nach einer Mitteilung von Prof. A. Kirchhoff in den Mitteil. der Geogr. Gesellsch. zu Jena III, p. 180 (1884) hat auch Igelshieb in Thüringen (835 m) (Route Sonneberg-Schwarzburg) keine Sperlinge, während das dicht daneben gelegene Neuhaus solche besitzt, und ebenso zeichnet sich Knobelsdorf, das gar nicht so hoch im Gebirge und noch durchaus innerhalb der

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen und Berichte des Vereins für Naturkunde Kassel](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [32-33](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Bericht über Stand und Gang des Vereinslebens vom 18. April 1884 bis dahin 1886 1-25](#)